CAPYBARABOOKS

Liebe Leserinnen und Leser,

Nach Ausflügen ins baskische San Sebastián und ausgedehnten Touren durchs Großherzogtum hat die Reisebuch-Sparte von capybarabooks wieder Zuwachs bekommen. Mit »Bushäuschen in Georgien« von Georges Hausemer und »Das fremde Gewürz« von Eva Dietrich sind bei den Wasserschweinen (spanisch: *capybara*) in der neuen Reihe im kleinen, feinen Layout gleich zwei Titel zur aufstrebenden Kaukasus-Republik erschienen. Gefolgt von »Mit Jean-Claude auf der Hühnerstange«, Susanne Jaspers' ungewöhnlichen Entdeckungen an sehr kuriosen Orten in Luxemburg. Guy Helmingers Aufzeichnungen aus Iran mit dem Titel »Allee der Zähne« komplettieren das reiseliterarische Kleeblatt im aktuellen Programm.

Ganz besonders Spaß gemacht hat den Wasserschweinen in den vergangenen Monaten die Zusammenarbeit mit dem CID | Fraen an Gender. Kein Wunder, nennt sich das Resultat dieser Kooperation doch »Mit den Haien streiten«. Und die leben bekanntlich im Wasser. Es geht allerdings weder um Schweine noch um Fische, sondern um Frauen und Gender in Luxemburg seit 1940.

So schön die vergangenen Monate in Sachen Verlagsarbeit waren, so traurig waren sie auch. Nachdem unser Mitverleger und Autor Georges Hausemer im Oktober 2017 noch mit Luxemburgs wichtigstem Literaturpreis, dem Prix Batty Weber, ausgezeichnet wurde, ist er im August 2018 im Alter von nur 61 Jahren gestorben.

Wir werden uns bemühen, den Verlag auch ohne seine unschätzbar wertvolle Mitarbeit in seinem Sinn weiterzuführen.

capybarabooks

www.capybarabooks.com

BOOK REVISITED!

Ein von keinerlei Sachkenntnis beleckter Literaturbanause heuert in einem luxemburgischen Editionshaus als Verlagsvertreter an und versucht, in der komplizierten großherzogtümlichen Buchszene den Durchblick zu bekommen.

Georges Hausemers satirischer Roman voller hintergründigem Humor und feiner Anspielungen erschien erstmals 1989 unter dem Titel »Kleines luxemburgisches Sittenbild«. Viele Leser (falls es denn überhaupt noch welche gibt) waren damals noch gar nicht geboren. Seither hat sich manches geändert. Auf der politischen Bühne, im Straßenverkehr, in den Herzen der Menschen, kurzum: im globalen Weltgefüge. Und damit auch im luxemburgischen Literaturbetrieb. Der Autor hat sich noch einmal an die Arbeit gemacht, sein Werk teilweise neu geschrieben, es aktualisiert, erweitert und ihm einen nur unwesentlich modifizierten Titel verpasst. Ähnlichkeiten mit lebenden oder verstorbenen Personen sind dabei vielleicht nicht immer rein zufällig und gänzlich unbeabsichtigt. Netterweise nimmt aber auch Hausemer selbst sich gehörig auf die Schippe.

© Susanne Jaspers

Georges Hausemer, 1957 in Differdingen geboren, lebte als Autor, Reiseschriftsteller, Übersetzer und Zeichner in Luxemburg, einem kleinen Dorf in der Nordeifel und im baskischen San Sebastián. Zuletzt erschienen von ihm: »Der Schüttler von Isfahan. Karawansereien« (2016), »Fuchs im Aufzug. Erzählungen« (2017), »Luxemburg. Das einzigartigste Großherzogtum der Welt« (zusammen mit Susanne Jaspers, 2017) sowie »Bushäuschen in Georgien. Texte und Fotos« (2017). 2017 wurde er mit dem Prix Batty Weber, Luxemburgs wichtigstem Literaturpreis, für sein Gesamtwerk ausgezeichnet. Georges Hausemer starb im August 2018 im Alter von 61 Jahren.

Georges Hausemer
Kleine luxemburgische Literaturgeschichte
Roman

200 Seiten, 20 x 12 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-18-9
17,95 €

Kuriose Straßenrand-Architektur im Kaukasus

Es gibt sie aus Holz, Stein, Beton, Metall und knallbuntem Plastik; sie ähneln riesigen Vogelhäuschen, Gefängniszellen in freier Natur oder hochkant gestellten Badewannen; sie haben die Form von Baggerschaufeln auf Stelzen, riesigen Waffeleisen und gewaltigen Guillotinen – Bushaltestellen in Georgien. Die meist verwaisten Wartehäuschen werden gern als Parkplatz oder Garage genutzt, dienen herumstreunenden Kühen, Schafen und Schweinen als Unterschlupf und müssen bisweilen auch als Marktstände herhalten. Nur auf den Bus scheint hier nie jemand zu warten. Auf seinen Touren kreuz und quer durch die kleine Kaukasus-Republik hat Georges Hausemer Dutzende der kuriosen Kleinodien aus sowjetischer und postsozialistischer Zeit fotografiert. Eine buntgefächerte Auswahl davon präsentiert, jeweils ergänzt um kurze, poetische Texte, dieses liebevoll gestaltete Buch. In seiner ausführlichen Nachbemerkung mit dem Titel »Warten auf gar nichts« erzählt der Autor, warum und wie sich in den Bushaltestellen die bewegte, oft schmerzvolle Historie Georgiens widerspiegelt.

»Ein entzückendes Büchlein voller Zärtlichkeit.«
Frankfurter Allgemeine Zeitung

© Giorgi Basiladze

Georges Hausemer, 1957 in Differdingen geboren, lebte in Luxemburg, einem Dorf in der Nordeifel und in San Sebastián. Zuletzt erschienen: »Der Suppenfisch, Roman« (2014); »Donostia/San Sebastián. Die glücklichste Stadt der Welt« (2015, zusammen mit Susanne Jaspers); »Zum Tschatscha in den zweiten Himmel. Lesereise Georgien« (2015); »Der Schüttler von Isfahan. Karawanschereien« (2016) sowie »Fuchs im Aufzug. Erzählungen« (2017). Georges Hausemer wurde 2017 mit dem Prix Batty Weber für sein Gesamtwerk ausgezeichnet. Im August 2018 starb er im Alter von 61 Jahren.

Georges Hausemer
Bushäuschen in Georgien
Texte und Fotos

70 Seiten, 19 x 11 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-12-7
15,00 €

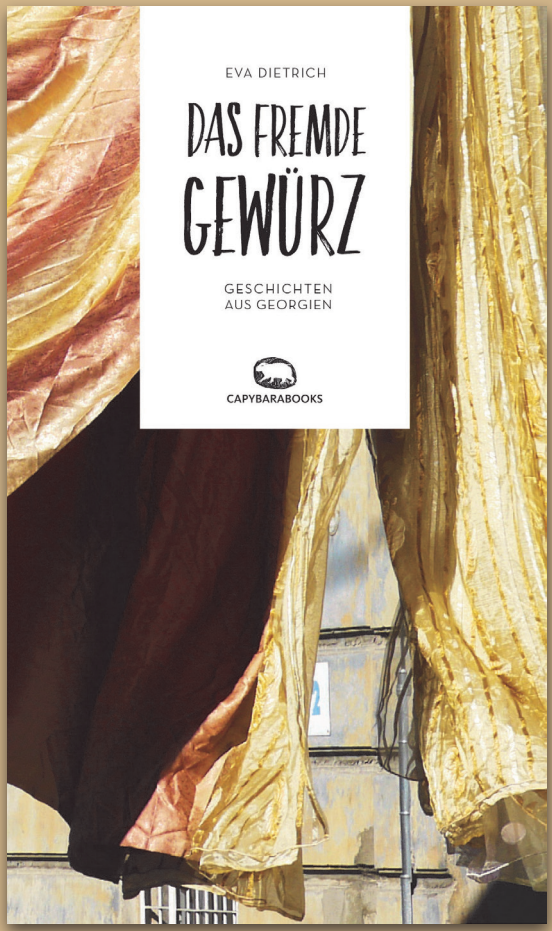
Einfühlsam erzählte Begegnungen in Georgien

Aus westeuropäischer Perspektive wird die kleine Kaukasus-Republik oft klischeehaft als ein Land am äußersten Rande Europas oder als ein Grenzgebiet zwischen Europa und Asien bezeichnet. Geschichtlich betrachtet, liegt Georgien im Kreuzpunkt alter Kulturen, weil es Teil der Seidenstraße war und häufig von Großmächten erobert wurde. Auf ihren Streifzügen durch die Hauptstadt Tiflis entdeckt die Autorin so unerwartete Stadtteile wie Afrika oder richtet ihr Augenmerk auf Details an Fassaden wie Sterne, die ein Panorama auf das einst persisch geprägte Erscheinungsbild der Metropole eröffnen. Urtümliche Gefäße wie der Kwevri, in dem seit jeher Wein gekeltert wird, situieren Georgien im Umkreis alter Zivilisationen oder ans Ende der antiken Welt, wie der Leser anlässlich einer Besteigung des Kasbegs mit dem kaukasischen Hirtenhund Nabral erfährt. Dank genauer Beobachtungen und einfühlsamer Schilderungen bietet dieses Buch das facettenreiche Porträt eines außergewöhnlichen Landes, das es verdient hat, genauer in den westeuropäischen Blick zu rücken.

»Ein wunderbares Buch.«
Tageblatt Livres

© privat

Eva Dietrich lebt in Zürich. Sie hat Kunstgeschichte und vergleichende Religionswissenschaft studiert und arbeitet als Kunstkritikerin, Journalistin, Kuratorin sowie als Reiseleiterin. Ihre Texte erscheinen in der Neuen Zürcher Zeitung und im Kunstbulletin. Von April bis Juli 2016 bezog Eva Dietrich ein Atelier der Stiftung BINZ39 in Tiflis, um mit Georgierinnen und Georgiern über die Lage ihres Landes ins Gespräch zu kommen. Daraus entstanden der Dokumentarfilm »Das fremde Gewürz« und das vorliegende Buch. *www.evalog.eu.*



Eva Dietrich
Das fremde Gewürz
Geschichten aus Georgien

128 Seiten, 19 x 11 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-14-1
19,50 CHF / 17,00 €

Notizen aus einem widersprüchlichen Land

2007 fliegt der luxemburgische Schriftsteller Guy Helminger auf Einladung des West-östlichen Diwans nach Iran, um dort den persischen Autor Amir Cheheltan zu treffen. Ein Austauschprojekt, das versucht, die wechselseitige Kenntnis der Literaturen in Westeuropa und dem Nahen Osten sowie beider Kulturen zu verbessern. Guy Helminger führt während dieses dreiwöchigen Aufenthalts Tagebuch, notiert Begegnungen, Gespräche, beschreibt das Leben auf den Straßen und Märkten, interviewt Jugendliche und setzt sich mit der politischen Situation in der Islamischen Republik auseinander. Herausgekommen sind dabei essayistische Notate, die zeigen, dass es in diesem Land mehr gibt als Mullahs und ihr autoritäres Regime. »Die Allee der Zähne« verdeutlicht, wie stark die Kritik am Regime bereits 2007 war, wie desolat die wirtschaftliche Situation, berichtet von Begräbnisritualen und beschreibt die faszinierende Schönheit der Wüste. Es ist ein Buch voller Witz, dabei tiefgründig und forschend. Ein zeitloses Porträt dieses widersprüchlichen Landes von ungebrochener Aktualität, begleitet von Fotos des Autors.

© Guy Helminger

Guy Helminger wurde 1963 im luxemburgischen Esch/Alzette geboren und lebt seit 1985 in Köln. Er schreibt Gedichte, Romane, Hörspiele, Theater. Das Reisen als Versuch der Interkulturalität ist eines der elementaren Momente seines Schreibens, das unter anderem mit dem Prix Servais, dem 3sat-Preis, dem Prix du mérite culturel de la ville d'Esch und dem Dresdner Lyrikpreis ausgezeichnet wurde. Darüber hinaus moderiert Guy Helminger zahlreiche Literatur- und Kulturveranstaltungen im In- und Ausland. Bei capybarabooks sind bisher erschienen: »Venezuela. Drei Stücke« (2015); »Rost. Erzählungen« (2016); »Eng Taass fir d'Nefertiti Nilpäerd« (Mat Zeechnunge vum Manuela Olten, 2015).
www.guyhelminger.com

Guy Helminger
Die Allee der Zähne
Aufzeichnungen und Fotos aus Iran

132 Seiten, 19 x 11 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-17-2
17,00 €

Kuriose Orte im Großherzogtum

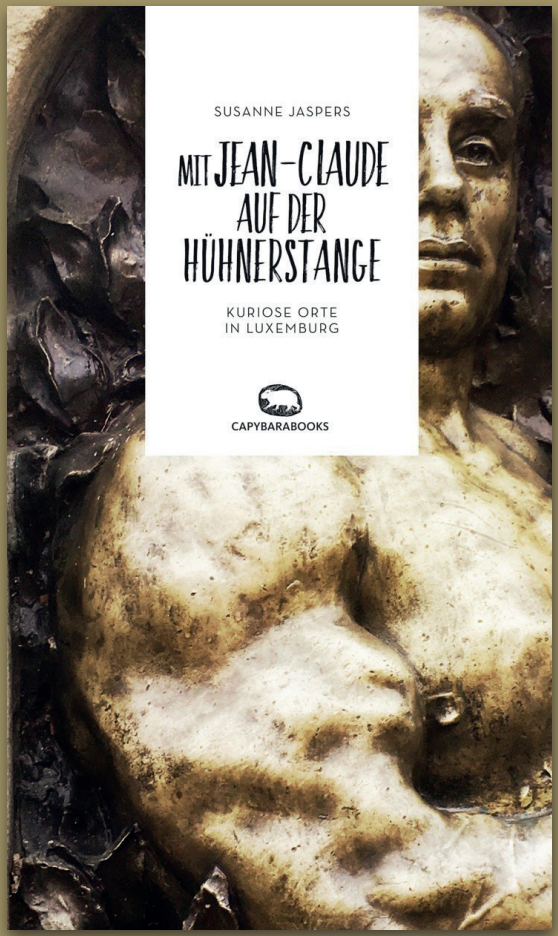
Pferde, die auf Burgen starren, Mäuse, die Kinder erschrecken, in Klöstern verschollene Tanten, Parkspaziergänge voller erotischer Einblicke, unsichtbare Schlösser, gleichgültige Esel, schamlose Lügner und viele andere, zuweilen völlig abgedrehte Figuren und Momente …

Die 25 Texte dieser Sammlung nehmen ihre Leser mit auf eine Tour de Luxembourg der ganz besonderen Art. In augenzwinkerndem, stets kurzweiligem Ton berichtet die Autorin von Menschen, Legenden und Schauplätzen, von denen viele leider längst vergessen sind und über die selbst die unendlichen Weiten des Internets keinerlei Auskunft mehr geben. Es geht an Orte, die vordergründig vielleicht nicht sonderlich sehenswert erscheinen, aber bei genauerem Hinsehen und Hinhören mit Geschichten aufwarten, die nur hier und nirgendwo sonst erzählt werden können: Kurioses, Skurriles und Absurdes, zusammengetragen von Susanne Jaspers, die unermüdlich forschend in ihrer Wahlheimat unterwegs war und immer noch ist.

»Eine außergewöhnliche und trotz aller Ironie liebevolle Spurensuche (…) Eine sinnliche Annäherung an Land und Leute und ein Lesevergnügen obendrein.«
Luxemburger Wort

© Georges Hausemer

Susanne Jaspers, 1970 in Aachen geboren, pendelt zwischen Luxemburg, einem Dorf in der Nordeifel und dem baskischen San Sebastián. Veröffentlichungen (Auswahl): »Trio mit Ziege. Kriminalroman« (2009), »Der Duschenkrieg. Eine transsibirische Reise« (2010), »Alles über Luxemburg« (6. Auflage 2018), »Dann drehe ich mich um und gehe. Restaurantgeschichten« (2014). 2015 erschien das Reisebuch »Donostia/San Sebastián. Die glücklichste Stadt der Welt«, gefolgt von »Luxemburg. Das einzigartigste Großherzogtum der Welt« (2017), beide zusammen mit Georges Hausemer.
www.susannejaspers.com



Susanne Jaspers
Mit Jean-Claude auf der Hühnerstange
Kuriose Orte in Luxemburg

120 Seiten, 19 x 11 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-15-8
17,00 €

Frauen und Gender in Luxemburg seit 1940

Das Thema Gender in Luxemburg steht im Fokus dieses Buches. In 27 Beiträgen und sieben übergeordneten Themenfeldern – Geschichte, Schule, Politik, Medien, Kunst, Identitäten und Feminismus – untersucht es unterschiedliche Quellen wie literarische Dokumente, Presse- und Gesetzestexte, Bild- und Filmmaterial. Dabei geht es nicht nur um »Fraleit«, sondern auch um »Maansmënschen« sowie LGBTIQ+, vor allem aber um die Selbstbestimmtheit als conditio sine qua non jeglicher Genderdiskussion. Anliegen des vorliegenden Werks ist es daher, solche selbstbestimmten und selbstbewussten Stimmen hörbar werden zu lassen.

Le présent ouvrage concerne la question du genre au Luxembourg. Ses 27 contributions regroupées dans sept champs thématiques – histoire, enseignement, politique, médias, arts, identités et féminisme – puisent dans différentes sources telles que des textes littéraires, des articles de presse et des documents législatifs, des images et du matériel audiovisuel. La publication ne se limite pas à la gent féminine mais traite aussi de l'autre sexe ainsi que des LGBTIQ+ et met l'accent sur l'autodétermination comme conditio sine qua non de toute discussion sur le genre. Partant, ce livre a pour objet de permettre à des voix indépendantes et sûres d'elles de se faire entendre.

CID | Fraen an Gender verfolgt das Ziel, die Gleichstellung der Geschlechter in einer Vielzahl von Bereichen zu fördern. Das spiegelt sich in den behandelten Themen wider, die von sozio-politischen bis zu kulturellen Anliegen reichen. In der CID-Bibliothek befinden sich heute mehr als 20.000 Bücher, laufende internationale Zeitschriften, eine umfangreiche Musikabteilung mit 3.500 Partituren und eine Mediathek mit mehr als 5.000 CDs. Gleichzeitig werden hier mehrere Archivbestände zur Luxemburger Frauengeschichte, zur Frauenbewegung und zu Komponistinnen aus Luxemburg verwahrt.

CID | Fraen an Gender
Mit den Haien streiten
Frauen und Gender in Luxemburg seit 1940 / Femmes et genre au Luxembourg depuis 1940

392 Seiten, 26 x 19 cm
Mit zahlreichen Abbildungen und Fotoportraits von Véronique Kolber
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-16-5
29,00 €

Einmaliges Großherzogtum

Endlich wieder ein Luxemburg-Reisebuch aus einem luxemburgischen Verlag, aber nicht nur für Luxemburger Leser!

Das kleine Land im Herzen Europas. Ein Paradies für Sprachjongleure und Naturfreunde, ein Eldorado für Liebhaber gepflegter Gastronomie und moderner Kunst, ein Tummelplatz für Bewunderer avantgardistischer Architektur und archaischer Landschaften. Luxemburg, ein Land wie kein anderes, gespickt mit Banken und Burgen, lebendigen Industriedenkmälern und verwunschenen Schlössern, Kirchen, Kneipen und Kapellen. Luxemburg, das letzte Land weltweit, das noch von echten Großherzögen regiert wird, aber keine wirklichen Prominenten kennt.

In rund 40 Reportagen, Glossen und Interviews nehmen die Autoren ihre Leser mit an kuriose Grenzorte, in märchenhafte Zoos, aristokratische Gärten, einbruchsichere Museen und auf die schaukelnden Sessel einer Seilbahn, in der schon Mick Jagger mit Muffensausen zu kämpfen hatte.

»Ein buntes, vielseitiges Porträt dieses verkannten Ländchens und seiner Bewohner.«
Frankfurter Allgemeine Zeitung

© privat

Susanne Jaspers, 1970 in Aachen geboren, hat neben literarischen Texten in Zeitschriften und Anthologien Reisereportagen und mehrere Bücher veröffentlicht. Georges Hausemer, 1957 in Differdingen geboren und 2018 in Aachen gestorben, war als Schriftsteller, Übersetzer und Reisejournalist tätig. 2015 haben die beiden gemeinsam das erfolgreiche Reisebuch »Donostia/San Sebastián. Die glücklichste Stadt der Welt« verfasst.

Susanne Jaspers & Georges Hausemer
Luxemburg
Das einzigartigste Großherzogtum der Welt

254 Seiten, 20 x 12 cm
Mit zahlreichen Fotos und Illustrationen
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-11-0
19,95 €

Eine Kindheit am Vorabend der Katastrophe

Das bukolische Idyll einer wohlbehüteten Kindheit auf dem Lande am Vorabend des Zweiten Weltkriegs wird zunehmend überschattet von den bedrohlichen Vorzeichen des Unheils. Zu Beginn wundern sich die Geschwister Jette und Jakob noch über den seltsamen »Bösen Braunen« aus dem Radio. Doch nur allzu bald müssen sie erfahren, was das wirklich Böse ist.

Margret Steckel beschreibt das Schicksal ihrer jungen Protagonisten mit liebevollem Blick. Gewohnt kunstvoll erzählt sie eine eindrückliche Geschichte von Krieg, Flucht und Verlust – aus einer ungewohnten Perspektive. Ein ungemein berührendes und zugleich sehr persönliches Buch, das dem verlorenen Zuhause ihrer Kindheit, vor allem aber dem Bruder der Autorin ein literarisches Denkmal setzt. Und all den andern auch.

»Eng wonnerbar Novell (...) Absolute Bijou!«
RTL

»Mehr noch als ein Buch über Mecklenburg ist es ein Anti-Kriegs-Buch, das sich auch für Kinder eignet. Eltern oder Großeltern können es vorlesen, denn der Schrecken wird nicht im Detail beschrieben, sondern nur angedeutet.«
Nordkurier

© Georges Hausemer

Margret Steckel wurde 1934 in Mecklenburg geboren. 1955 verließ sie die DDR. Im Anschluss an ihr Dolmetscherexamen in Westberlin kam sie als Assistentin für Dramaturgie und Drehbuch sowie Übersetzerin von Synchron-Drehbüchern zum Film. Nach ihrer Heirat 1964 ging sie mit ihrer Familie für 14 Jahre nach Irland und England. Seit 1983 lebt Margret Steckel als freie Schriftstellerin in Luxemburg. Zuletzt erschienen von ihr im Verlag capybarabooks der Roman »Drei Worte hin und her« (2014) und der Erzählungsband »Ins Licht sehen« (2016). 1997 wurde Margret Steckel für die Erzählung »Der Letzte vom Bayrischen Platz« mit dem Servais-Preis ausgezeichnet.

Margret Steckel
Jette, Jakob und die andern
Novelle

160 Seiten, 20 x 12 cm
Gebunden mit Schutzumschlag, farbigem Vor- und Nachsatz, Lesebändchen
ISBN 978-99959-43-13-4
17,95 €

Wenn das Leben den Atem anhält

Ob im Asia-Imbiss, auf einem winterlichen Spaziergang, während einer einsamen Autofahrt oder einfach nur beim Blick aus dem Fenster ... Keine der Begebenheiten und Begegnungen, die den Protagonisten in Georges Hausemers 16 Erzählungen widerfahren, bleibt folgenlos. So beiläufig die Geschehnisse auch scheinen mögen, so tiefgreifend und unausweichlich sind die Veränderungen, die sie auslösen.

Mit starken Bildern und einer mal von glasklarer Kühle, mal von bedrückender Melancholie geprägten Sprache gelingt es dem Batty Weber-Preisträger 2017, eine seltsam entrückte Atmosphäre zu schaffen. Für Momente hält das Leben den Atem an, um dem Personal der Erzählungen einen Augenblick der Reflexion oder einfach nur des Innehaltens zu gewähren.

»Es zeigt sich auf jeder Seite, dass hier ein souveräner, gereifter Schriftsteller am Werk ist, der stimmig zu komponieren und sprachlich präzise zu arbeiten weiß. Die Texte haben einen eigenen, kühlen Klang, die Atmosphäre ist sofort spürbar, die Bilder sind gekonnt gezeichnet.«
Tageblatt Livres

Georges Hausemer
Fuchs im Aufzug
Erzählungen

208 Seiten, 20 x 12 cm
Gebunden mit Schutzumschlag,
farbigem Vor- und Nachsatz, Lesebändchen
ISBN 978-99959-43-10-3
18,95 €

BATTY WEBER-PREIS 2017

Donostia/San Sebastián

Die baskische Perle am Atlantik

ALSO AVAILABLE IN ENGLISH

San Sebastián, auf Baskisch:
Donostia, eine der schönsten Städte weltweit. Ihre einmalige Lage am Golf von Vizcaya, ihre glanzvolle Vergangenheit als Sommerresidenz von Königen und Adeligen aus ganz Europa, ihr Renommee als internationale Gastronomie-Metropole, das großartige Zusammenspiel von maritimem Flair und großstädtischem Esprit, die hohe Lebensqualität – all diese und noch ein paar Eigenschaften mehr machen das mondäne Seebad von einst auch heute noch zur glücklichsten Stadt der Welt, wie die *donostiarras* wohl nicht ganz zu Unrecht behaupten. Ein Glück, an dem sie Gäste und Besucher nur allzu gerne teilhaben lassen.

Ein Reisebegleiter für Flaneure, Genießer und Entdecker. Mit zahlreichen Fotos und Illustrationen.

»Ein sehr informativer, längst überfälliger Guide.«
Die Welt

»Erstaunlich eigentlich, dass San Sebastián nicht auch bei Reisenden jenseits der Pyrenäen längst in höchstem Ansehen steht.«
Frankfurter Allgemeine Zeitung

Susanne Jaspers & Georges Hausemer
Donostia/San Sebastián
Die glücklichste Stadt der Welt

2. Auflage
192 Seiten, 20 x 12 cm
Mit zahlreichen Fotos und Illustrationen
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-02-8
16,95 €

Donostia/San Sebastián
The World's Happiest City

Translated into English by Peter H. Marsden
ISBN 978-99959-43-06-6
16,95 €

Alles über Luxemburg: Unser Longseller

6., aktualisierte und überarbeitete Neuausgabe

Wussten Sie, dass Luxemburg fünf Nobelpreisträger hervorgebracht hat? Dass das Großherzogtum mehr Weltkulturerbe aufweisen kann als das Bikini-Atoll? Dass es einen luxemburgischen Meister im Bürostuhlrennen gibt? Wenn Sie all das bislang nicht wussten, sollten Sie unbedingt dieses Buch lesen. Es versammelt Hunderte von wissenswerten – und auch ein paar wissensunwerte – Informationen und Auskünfte über das einzigartigste Großherzogtum der Welt.

Lesen Sie selbst! Erstaunliches, Bedenkliches, Wissenswertes und schier Unglaubliches über das einzige Großherzogtum, das bis heute auf unserem Planeten überlebt hat. Das kann doch kein Zufall sein.

Und das alles in der 6., überarbeiteten und aktualisierten Neuauflage.

»Ein Hoch auf den Schurkenstaat Luxemburg.«
Revue

»So tickt Luxemburg.«
forum

»Un méticuleux travail de bénédictin.«
D'Lëtzebuerger Land

Susanne Jaspers & Georges Hausemer
Was Sie schon immer ALLES ÜBER LUXEMBURG wissen wollten, aber bisher nie zu fragen wagten (und über Island schon gar nicht)

6., aktualisierte und überarbeitete Neuauflage
260 Seiten, 20 x 12 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-751-0-4
19,95 €

Verzeichnis lieferbarer Titel

Literatur

Eva Braun
Das Luxemburger Tagebuch

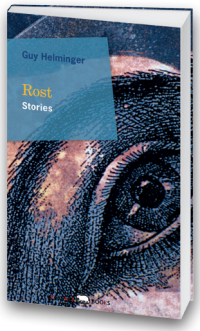
120 Seiten, 20 x 12 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-99959-751-4-2
16,95 €

»Geschichtsunterricht auf ganz hohem Niveau. Ein hintersinniger – und zudem gelungener – Versuch, ein dunkles Kapitel der Landesgeschichte mit einer lachenden Träne im Knopfloch zu begreifen.«
aus-erlesen.de

Georges Hausemer
Der Suppenfisch
Roman

144 Seiten, 20 x 12 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-99959-751-6-6
17,95 €

»Georges Hausemer hat hier einen Kraftakt des Einfühlungsvermögens vollbracht, zu dem Sprache und Tonart sich wie von selbst finden.«
Radio 100,7



Guy Helminger
Rost
Stories

184 Seiten, 20 x 12 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-99959-43-07-3
18,95 €

»Helmingers Kurzgeschichten sind Miniszenarien wie für Filme von David Lynch.«
Frankfurter Allgemeine Zeitung

Guy Helminger
Venezuela
Drei Stücke

198 Seiten 20 x 12 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-99959-43-04-2
17,95 €

Felicitas Hoppe
Vu Wëlwerwolz op Kalkutta
Roman
Aus dem Däitschen iwwersat vum Georges Hausemer

208 Säiten, 20 x 12 cm
Gebonne mat Schutzëmschlag
ISBN 978-99959-751-8-0
19,95 €

»Stößt neue literarische Weiten für das Luxemburgische auf.«
Luxemburger Wort

Susanne Jaspers
Dann drehe ich mich um und gehe
Restaurantgeschichten

160 Seiten, 20 x 12 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-99959-751-3-5
17,95 €

»Es macht Spaß, in Susanne Jaspers' Begleitung im Restaurant zu sitzen und sich mit ihr über die kleinen menschlichen Schwächen an Tischen und Tellern lustig zu machen.«
Revue

Margret Steckel
Drei Worte hin und her
Roman

272 Seiten, 20 x 12 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-99959-751-7-3
22,95 €

»Bücher, die das Leben eines Menschen verändern, sind das Wertvollste, das es gibt. Der Roman ›Drei Worte hin und her‹ ist ein solches Buch.«
Revue

»Margret Steckel ist ein Roman über ein schwieriges Thema gelungen, der berührt, ohne in falsches Pathos abzurutschen Sicherlich eines der interessantesten Bücher im Bereich Luxemburgensia.«
Radio 100,7

Margret Steckel
Ins Licht sehen
Erzählungen

168 Seiten, 20 x 12 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-99959-43-09-7
18,95 €

»So traurig die Geschichten auch sind, stets springt ein Funken Hoffnung über. Das ist die große Kunst von Margret Steckel, die nicht nur ihre Figuren spürbar liebt, sondern vor allem die Sprache. Bei ihr ist kein Wort zu viel und keines zu wenig. Alles fließt. Auch das Lesen.«
Revue

»Eine Großetüde über das Verlassensein.«
Journal

»Meisterhaft.«
100,7

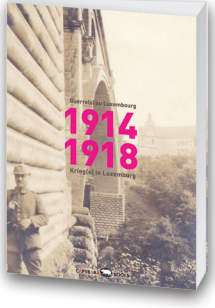
Reisebuch

Georges Hausemer
Der Schüttler von Isfahan
Karawansereien

288 Seiten, 20 x 12 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-99959-43-05-9
22,95 €

»Als präziser Beobachter begegnet Georges Hausemer den Einheimischen in der näheren oder weiteren Fremde mit Offenheit, Empathie und stets unvoreingenommen. Auch schäbige Hotelzimmer, lebensbedrohliche Busfahrten oder die Begegnung mit einem grimmigen Moralwächter in der iranischen Schiiten-Hochburg Qom schildert er ganz und gar unaufgeregt, angesiedelt zwischen sachlicher Lakonie und augenzwinkernder Beschreibungslust.«
Frankfurter Allgemeine Zeitung

Sachbuch



Benoît Majerus, Charles Roemer, Gianna Thommes (dir./Hg.)
1914-1918: Guerre(s) au Luxembourg – Krieg(e) in Luxemburg

200 Seiten, 24 x 16,7 cm
Englische Broschur
ISBN 978-99959-751-9-7
30,00 €

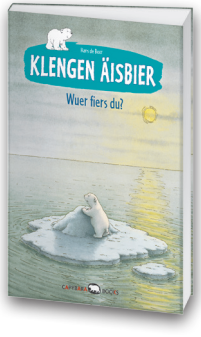
2. Auflage

»Dans le tsunami éditorial portant sur 1914-1918, ce travail est une véritable petite mine historiographique et remercions les auteurs d'avoir su relever le défi qu'ils s'étaient imposé.«
Revue du Nord, Université de Lille

Thomas Vercruysse (dir.)
Luxembourg – ville créative

272 pages, 20 x 12 cm
Reliure à l'anglaise
ISBN 978-99959-43-03-5
19,95 €

Kinderbuch



Hans de Beer
Klengen Äisbier – Wuer fiers du?
Op Lëtzebuergesch iwwersat vum Georges Hausemer

32 Säiten, 20 x 14 cm
Hardcover
ISBN 978-99959-751-2-8
11,95 €

»Se prête idéalement à la lecture pour les tous petits.«
D'Lëtzebuerger Land

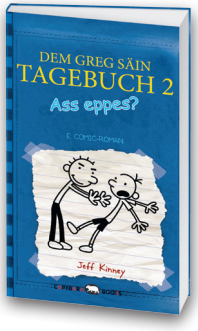
Guy Helminger (Text) & Manuela Olten (Illustratiounen)
Eng Taass fir d'Nefertiti Nilpäerd
Aus dem däitschen Original op Lëtzebuergesch iwwersat vum Auteur

40 Säiten, 29 x 22 cm
Hardcover
ISBN 978-99959-43-01-1
16,95 €

Janosch
Oh, wéi ass Panama esou schéin
Op Lëtzebuergesch iwwersat vum Georges Hausemer

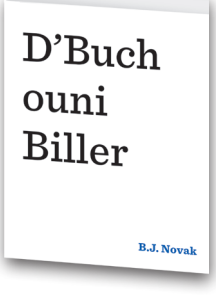
48 Säiten, 20 x 14 cm
Hardcover
ISBN 978-99959-751-1-1
11,95 €

»E flotte Kaddo, besonnesch fir Owes virzeliese fir déi ganz Kleng.«
D'Lëtzebuerger Land



Jeff Kinney
Ass eppes?
Dem Greg säin Tagebuch 2
Op Lëtzebuergesch iwwersat vum Georges Hausemer

220 Säiten, 20 x 12 cm
Broschéiert
ISBN 978-99959-43-08-0
12,95 €



B.J. Novak
D'Buch ouni Biller
Aus dem Engleschen iwwersat vum Georges Hausemer

48 Säiten, 26 x 21 cm
Gebonne mat Schutzëmschlag
ISBN 978-99959-43-00-4
14,95 €

»Ein wirklich ungewöhnliches und einzigartiges Leseerlebnis.«
Luxemburger Wort

Georges Hausemer

01.02.1957 – 13.08.2018

capybarabooks Textservice

Unter der Sparte »Textservice« stellt der Verlag mit dem Wasserschwein seine flinken Schreib- und Redaktionspfötchen jedem zur Verfügung, der sie benötigt. Mit »capybarabooks Textservice« bieten wir Redaktion, Lektorat, Korrektorat, Übersetzungen oder auch Projektbetreuung von der Konzeption bis zum Vertrieb an.

Redaktion
Verfassen von Texten für Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Magazine, Newsletter, online etc.

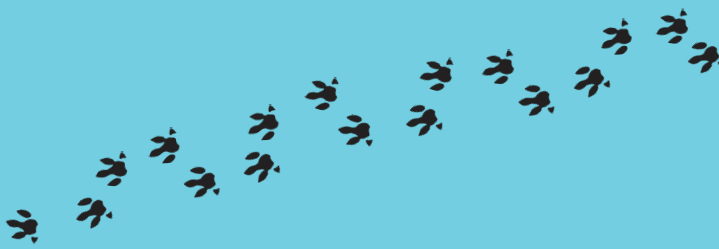
Lektorat
Inhaltliche und stilistische Bearbeitung von Texten aller Art.

Korrektorat
Syntaktische, orthographische und grammatische Prüfung und Korrektur von Texten.

Übersetzungen
Ins Deutsche aus dem Englischen, Französischen, Spanischen und Luxemburgischen.
Ins Luxemburgische aus dem Deutschen, Englischen, Französischen und Spanischen.

Gerne erstellen wir Ihnen auch ein individuelles Angebot für die Realisierung kompletter Projekte von der Konzeption über die Redaktion, graphische Umsetzung und den Druck bis hin zu Marketing und Vertrieb.

Tarife und Angebote auf Anfrage unter
contact@capybarabooks.com



Kontakt

Luxemburg:
capybarabooks s. à r. l.
52, rue de Colmar-Berg
L-7525 Mersch
T +352 661 50 17 15

Deutschland:
capybarabooks
Reichensteiner Straße 40
D-52156 Monschau-Mützenich
T +49 2472 970 6555

contact@capybarabooks.com
www.capybarabooks.com

© Oktober 2018